



Eingetragener Verein zur Förderung von Deutsch als Fremdsprache, Deutsch als Zweitsprache und Interkultureller Begegnungen am Institut für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache und Interkulturelle Studien der Friedrich-Schiller-Universität Jena.

1. Vorsitzender: Dr. Thomas Müller

Auslobung 2023

Hans-Barkowski-Preis zur Förderung wissenschaftlicher Arbeiten im Kontext von Mehrsprachigkeit, Migration und Interkultureller Begegnung

Der JenDaF e.V. vergibt jährlich den Hans-Barkowski-Preis. Er richtet sich an Nachwuchswissenschaftler:innen in den Forschungsfeldern Mehrsprachigkeit, Migration oder Interkulturelle Begegnung. Ein Bezug zum Fach Deutsch als Fremd- und Zweitsprache ist ausdrücklich erwünscht. Ausgezeichnet wird eine innovative wissenschaftliche Arbeit, die in den vergangenen zwei Jahren veröffentlicht worden ist.

Der Namensgeber des Preises, Hans Barkowski, war langjähriger Lehrstuhlinhaber und Direktor des Instituts für Auslandsgermanistik/ Deutsch als Fremd- und Zweitsprache an der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Als einer der Pioniere der Forschungsfelder Deutsch als Zweitsprache sowie Interkulturelles Lernen und Lehren hat er sich nicht nur für wissenschaftliche Belange eingesetzt, auf seine Initiative gehen auch viele bürgerschaftliche Aktionen zurück, die sich zum Ziel setzen, die Integration von Migrant:innen zu fördern.

Preis

Mit dem Preis wird eine wissenschaftliche Arbeit mit 1.200 € ausgezeichnet.

Unterlagen

- Einzureichen sind:
1. Vollständige wissenschaftliche Arbeit (Druckfassung und PDF) sowie ein 2 DIN A4-Seiten umfassendes Resümee (PDF)
 2. Kurzvita der Autor:in (PDF)

Die Druckfassung der Arbeit ist per Post zu senden an den

„JenDaF e.V.“ Friedrich-Schiller-Universität Jena
Institut für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache und Interkulturelle Studien
Ernst-Abbe-Platz 8
Jena 07743

Die PDF der Arbeit sowie die anderen Unterlagen (Resümee und Kurzvita) sind als Dateien per E-Mail zu schicken an:

jendaf@uni-jena.de

Einsendeschluss: 30.11.2022

Jury

Über die Vergabe des Preises entscheidet eine Jury aus Vertreter:innen des Faches Deutsch als Fremd- und Zweitsprache in einem nichtöffentlichen Verfahren. Die eingereichte Arbeit verbleibt beim Verein JenDaF, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die feierliche, öffentliche Preisverleihung findet nach Bekanntgabe statt. Erwartet wird, dass die/der Preisträger:in in einem Vortrag Einblicke in ihre/seine wissenschaftliche Arbeit gewährt.